

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 119/120 (1942)
Heft: 8: Sonderheft zur Schaffhauser Generalversammlung des schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins: 22.-24. August 1942

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE BAUZEITUNG

WOCHENSCHRIFT FÜR ARCHITEKTUR / INGENIEURWESEN / MASCHINENTECHNIK
REVUE POLYTECHNIQUE SUISSE

ORGAN DES SCHWEIZERISCHEN INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREINS
UND DER GESELLSCHAFT EHEMAL. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE
GEGRÜNDET 1883 VON ING. A. WALDNER / HERAUSGEGEBEN VON ING. C. JEGHER

G.E.P.-u.S.I.A.-Mitgl., b. Verlag: Schweiz 40 Fr.,
Ausland 48 Fr. jährl.; Nicht-Mitglieder: Schweiz
48 Fr.; Ausland 60 Fr., postamtlich abonniert
48 Fr. zuzüglich Gebühren. / Einzel-Nr. Fr. 1.20

VERLAG C. & W. JEGHER, ZÜRICH
Dianastrasse 5 / Postdeck VIII 6110
Telephon: 34507 ■ In Kommission
bei Rascher & Cie., Zürich u. Leipzig

Anzeigen durch GUGGENBUHL & HUBER,
Zürich, Hirschengraben 20, Postdeck VIII 26415,
Telephon 27816 / Der Anzeigen-Preis beträgt
pro ganze Seite 276 Fr., Rabatte nach Tarif

SCHIEBEBÖDEN · ISOLIERPLATTEN · DACHVERSCHALUNGEN · HALLEN- UND INDUSTRIEBAUTEN · BARACKENBAU

Dürisol

A.-G. FÜR LEICHTBAUSTOFFE · DIETIKON · TEL. 91 86 66

Favre & Cie A.G. Zürich

Werke in Wallisellen Depot in Zürich 9-Altstetten

Cementwaren

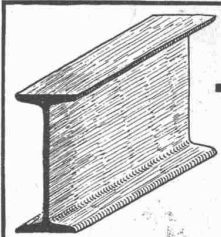
Schleuderbetonröhren

Eisenbetonmasten

Leichtbeton

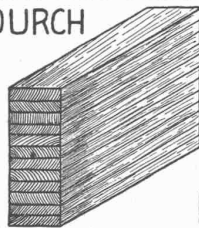
Kunststeine

Asphaltarbeiten



-EISEN
ERSETZEN

DURCH



HETZER - BALKEN
TRÄGER
B. ZÖLLIG SÖHNE
HOLZKONSTRUKT, ARBON

SCHINDLER-

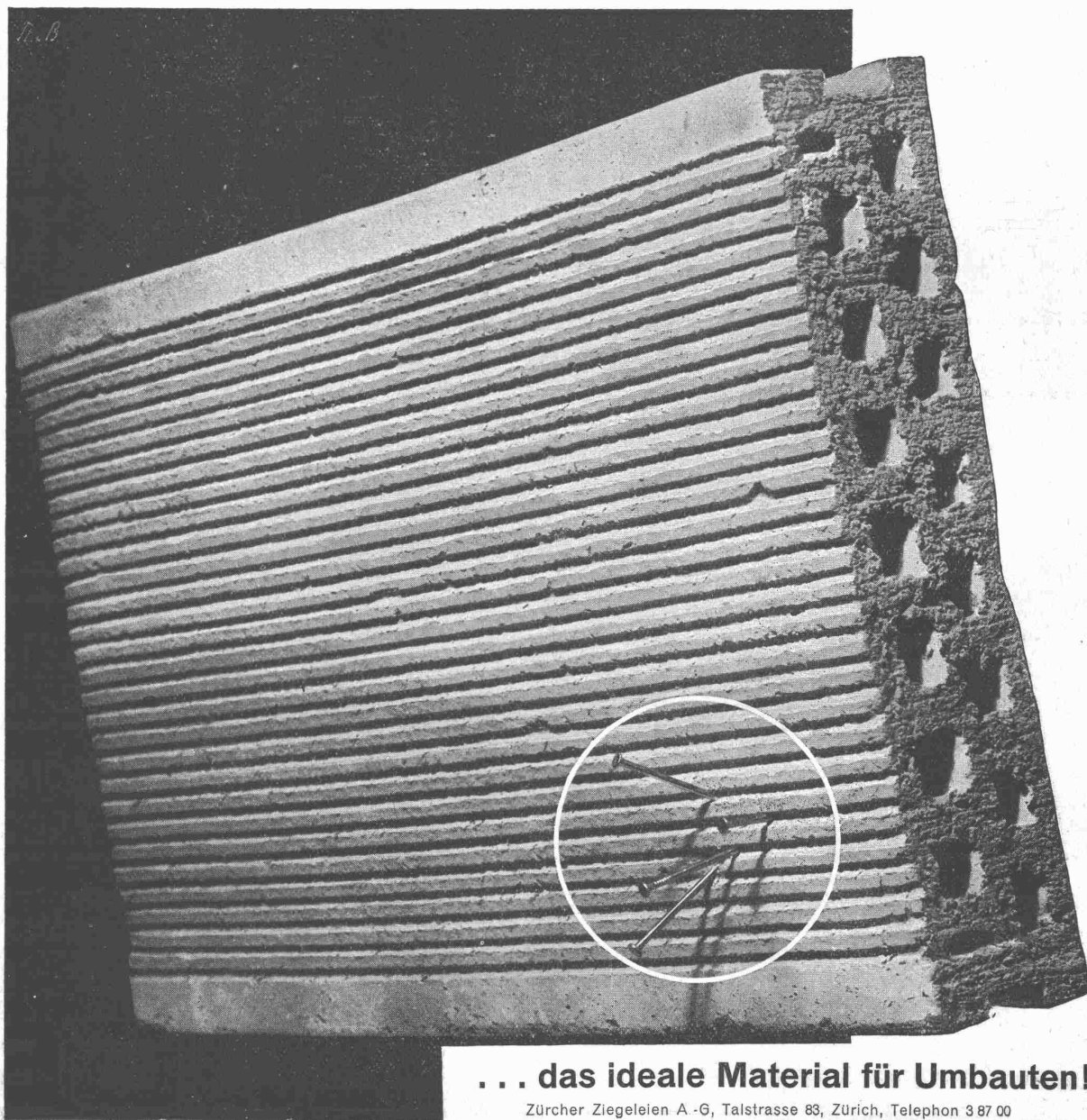
GERÄUSCHLOS
ZUVERLÄSSIG

SCHINDLER & CIE A.G.
LUZERN. GEGR. 1874

AUFZÜGE

Zell-Ton ?

Für Zwischenwände gibt es nichts Besseres als die „Zell-Ton“-Platte. Ihre Vorteile sind ganz besonderer Art. Warum und weshalb? Die „Zell-Ton“-Platte besteht aus gebrannter Tonmasse, der Sägemehl beigemischt wurde: dieses verbrannte restlos im 2tägigen Brennprozess, der 900—1000° erreicht. Durch die Verbrennung des Sägemehls entsteht eine Unmenge kleiner Zellräume: die „Zell-Ton“-Platte ist deshalb leicht, porös und nagelbar; nicht nur feuersicher, sondern auch feuerbeständig und ausserdem: der Putz haftet ausgezeichnet. Die „Zell-Ton“-Platte isoliert gegen Wärme und Schall und, ein wichtiger Punkt! als gebranntes Gut schwindet sie nicht und reisst nicht: eine „Zell-Ton“-Platte ist absolut volumenbeständig,



... das ideale Material für Umbauten!

Zürcher Ziegeleien A.-G., Talstrasse 83, Zürich, Telephon 3 87 00

VENTILATOR A.G. STAEFA SCHWEIZ

TELEPHON 93 01 36



GEGRÜNDET 1890

Wir bauen als Spezialität:

LUFTUNGSANLAGEN, geräuschlos laufend

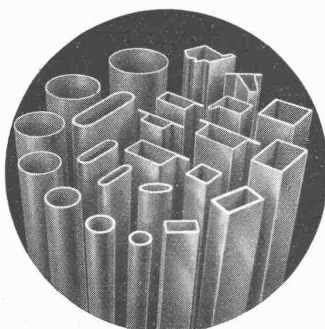
LUFTKONDITIONIERUNGEN

LUFTFILTERANLAGEN

LUFTHEIZAPPARATE

LUFTTECHNISCHE ANLAGEN für Luftschutzräume

Technisches Bureau Zürich, Bahnhofquai 15 - Telephon 7 01 05


Herstellung von Stahlröhren für nachstehende Verwendungszwecke:

Tür- und Fensterkonstruktionen, Profilrohre No. 101/105, 111/113, 121/123, 131/133, 151/155

Eisenkonstruktionen aller Art, Vierkant- und Rechteck-Rohre, Flach-, Rund- und Spitzoval-Rohre

Elektrische Leitungen, Stahlpanzerrohre, schwarz und verzinkt, mit und ohne Isol; Stahlpanzer-Normal- und Kurzbogen

Eisenmöbelfabrikation, Runde Stahlrohre mit 1 bis 3 mm Wandung, in allen gebräuchlichen Abmessungen, kalt biegsam

Maschinen- und Apparatebau, Storenfabrikation etc. alle runden Stahlrohre v. 6 bis 85 mm äusserem Ø mit 1 bis 3 mm Wandung

Spülrohre, schwarz und verzinkt

AKTIENGESELLSCHAFT HERMANN FORSTER, Stahlröhrenwerk, ARBON / Telephon 183

Clichés

Fotos-Retouchen
Lieferant der anerkannten Qualitäts-
Clichés der Schweizer Bauzeitung

ANDERSON & WEIDMANN

Zürich 5 · Traugottstr. 6 · Tel. 3 82 34



Gegen Wasserdruck



macht Zement u. Mörtel garantiert wasserdicht, selbst bei größtem Wasserdruck. — Zur Abdichtung von Fundamenten, Kellermauern, Schächten, Kanalisationen, Reservoirs, Tunnels, Bassins, Brücken, Bruchsteinmauerwerk, gegen Grundwasser, Feuchtigkeit, Wassereinbrüche.

MEYNADIER MEYNADIER & CIE. A.G. ZÜRICH-ALTSTETTEN
ZWEIGNIEDERLASSUNG BERN, SEIDENWEG 24

BARRA

Lothe

Lichtprobleme

werden von uns einwandfrei gelöst

ELECTRO-COLOR A. G. ZÜRICH
Nüschelerstrasse 45 - Telephon 5 31 77

Spezialität:
Kleinspannungs-Beleuchtung
Erstklassige Referenzen

ELEKTRO-FAHRZEUGE

für den Nahverkehr

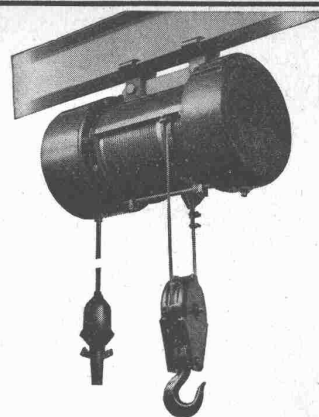
Wir bauen Fahrzeuge von 500 kg bis 5 Tonnen Nutzlast bei einem Fahrbereich von 50 bis 70 km.

Verlangen Sie unsere Druckschrift Nr. 131 oder unverbindlichen Vertreterbesuch.



OEHLER AARAU

EISEN- UND STAHLWERKE OEHLER & CO. A.-G.
AARAU · TELEFON 2 25 22



Beachten Sie
die neuesten

Elektro-Flaschenzüge **UTO**

nach den letzten praktischen Erfah-
rungen im Hebezeugbau konstruiert.

UTO
Aufzug- und Kranfabrik A.-G.
Zürich-Altstetten

Telephon 5 53 10

Silos
für Malz, Kohle,
Getreide

**Pneumat. und
mechanische
Transport-
anlagen**

**Brechwerke
Siebwerke**
für Kohle und Koks

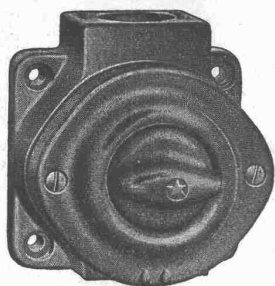
**Mühlen-
Anlagen**

Torfmaschinen
fahrbar und
ortsfest



Moderne Getreide-Lagersilo in der Schweiz

DAVERIO & CIE. AG
ZÜRICH



Serie 8100 K

ADOLF FELLER A.G. HORGEN

FABRIK ELEKTRISCHER APPARATE

Dreheschalter für nasse Räume, für 6 Amp., 250 Volt,

in Gehäuse aus steattitähnlicher Masse, durchaus kriechstromsicher; verbürgt grösste Dauerhaftigkeit und Sicherheit der Anlagen in chemischen Fabriken, Konservenfabriken, Käsereien, Obstkeltereien, Waschküchen etc.

Ständige Ausstellung in der Schweizer Bau-Centrale Zürich, Talstrasse 9, Börsenblock (Eintritt frei)

Jetzt erst recht Qualitäts-Produkte:

HUNZIKER Baustoffe

bürgen für Qualität

AG. HUNZIKER & CIE., ZÜRICH
BAUSTOFF-FABRIKEN ZÜRICH, BRUGG UND OLTEN
STEINFABRIK ZÜRICHSEE, PFÄFFIKON (SCHWYZ)

KLEIN-KRAN RACO

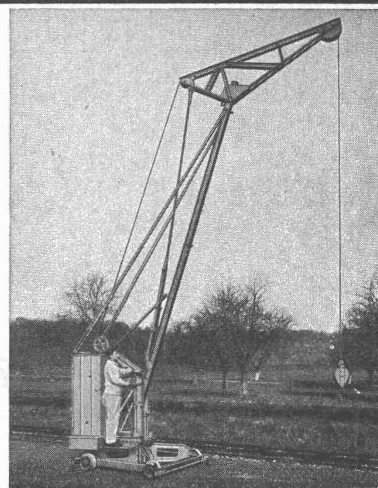
Diese hervorragend gute und von allen seinen vielen Besitzern bestens beurteilte Baumaschine eignet sich für alle Hubarbeiten im Hoch- und Tiefbau. Der Patent-Kleinkran RACO ist von grundsolider Bauart, zuverlässig im Betriebe, standsicher und sehr leistungsfähig.

Prospekte bereitwilligst.

Fabrikation und Verkauf durch

ROBERT AEBI & CIE. A.G., ZÜRICH

INGENIEURBUREAU UND MASCHINEN-FABRIK
ZWEIGNIEDERLASSUNG IN ZOLLIKOFEN





Kontrolle der Telefonkabel

90 JAHRE Tradition

in der elektrischen Nachrichtentechnik und Präzisionsmechanik, zeitgemässe Konstruktionen, sowie ein ausgesuchtes Personal von erfahrenen Facharbeitern und Ingenieuren setzen uns in die Lage, Spitzenleistungen zu vollbringen.

Hasler^{AG} Bern

Werke für Telephonie und Präzisionsmechanik

Gegründet 1852

Telephon 64

BERKEL



KREISWAAGEN

FÜR JEDEN ZWECK / FÜR JEDE TRAGKRAFT
VERLANGEN SIE UNSERE OFFERTE

BERKEL-FABRIK ZÜRICH
HOHLSTRASSE 535 TELEPHON 5 53 01



ARMATUREN

Momentkupplungen, Hähne, Schlauchklemmen

aus

STAHL

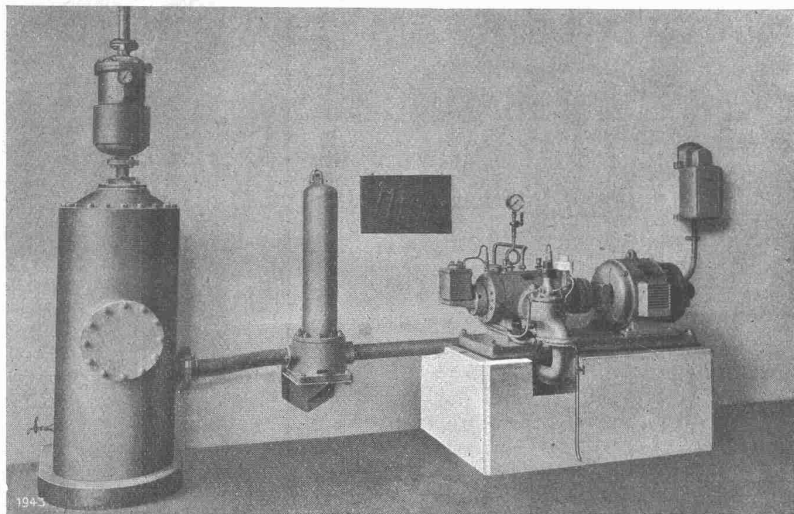
geschmiedet und gehärtet

Notz & Co., Biel

SLM

WINTERTHUR

ROTATIONS-KOMPRESSOREN



„SLM-Winterthur“ Kompressoren-Anlage mit Wasserschmierung

**Holzgas-Anlagen
für Schiffe**

**Schiffsmotoren für
Gas- und Rohölbetrieb**

**Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik
WINTERTHUR**

CTW
MUTTENZ

**Dachpappen
Isoliermaterialien
Schallschutzmittel
Asphaltgewebeplatten
Bituminöse Bindemittel
Abdichtungs-Materialien
Klebe- und Vergußmassen
Teer- u. Asphalt-Emulsionen
Parkett- und Belags-Asphalte
Karbolineen und Imprägnieröle
Fugen-, Muffen- und Spezialkittfe
Anstrich- und Konservierungsmittel
Teer-, Asphalt- und Bitumen-Produkte**

aller Art durch

**CHEMISCH-TECHNISCHE WERKE
MUTTENZ-BASEL** Tel. 9 30 22 Gegr. 1887

norm

Bauteile

erleichtern das Bauen

Schutzraum-Türen

Brief- und Milchkasten

Kellerfenster

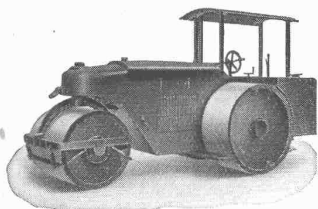
Kohleneinwürfe

Billiger bauen

können Sie mit **norm**-Bauteilen! Sie werden nur aus bestem Material serienweise hergestellt und sind darum billiger als teure unvollkommene Einzelanfertigungen. Vor allem aber senken „norm“-Bauteile die Baukosten, weil ihre durchdachten Konstruktionen den Bauvorgang vereinfachen und die Bauzeit verkürzen.

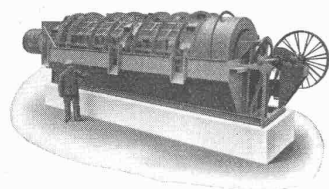
Metallbau AG. Zürich
Anemonenstr. 40 Tel. 7.06.77

Verlangen Sie unsern Katalog



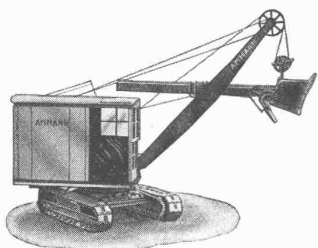
Strassenbaumaschinen

Motorwalzen - Bitumen - Aufbereitungsanlagen
Sprengwagen für Teer, Bitumen und Emulsionen



Zerkleinerungsmaschinen

Steinbrecher - Sandwalzwerke - Vibrosortierer
Kies- und Sandwaschmaschinen
Transporteinrichtungen

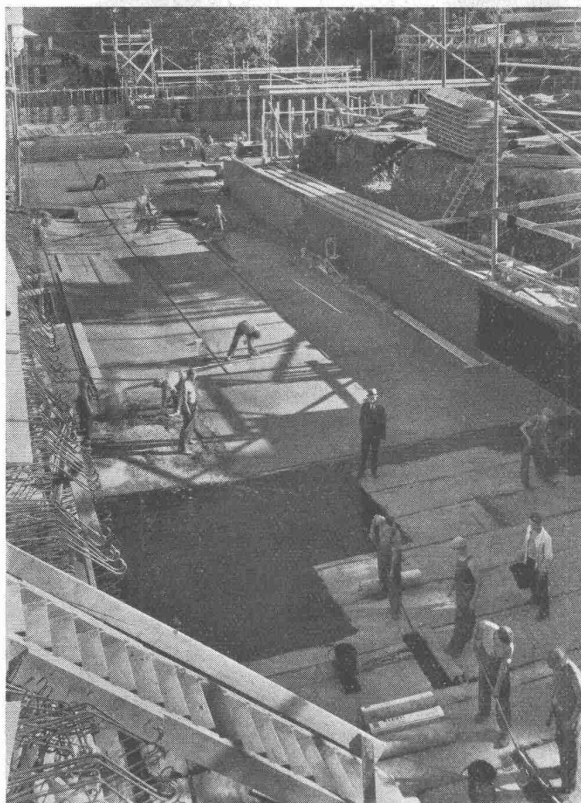


Raupen-Bagger

mit Hochlöffel, Tieflöffel, Dragline, Greifer
„Flottmann“ Druckluftanlagen und Pressluft-
Hochleistungswerkzeuge

U. Ammann AG. Langenthal





Wasserdichte Isolation der Kellerräume gegen Grundwasser
mit unserem bewährten System „MAMMUT“

1928	Stückfärberei Zürich	1100 m ²
1928—33	Warenhaus Ober, I. bis III. Etappe	3100 m ²
1929	Haus „Zentrum“, Zürich	900 m ²
1930	Schweiz. Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich	1500 m ²
	Gewerbeschulhaus, Zürich	6000 m ²
	Volkshaus Zürich	3000 m ²
	Seidentrocknungsanstalt, Zürich	1300 m ²
1931	Spar- und Leihkasse, Thun	1500 m ²
	„Vita“ Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich	1300 m ²
1932—36	Warenhaus Jelmoli, I. bis II. Etappe	3800 m ²
1933	„Viktoriahaus“, Zürich	1400 m ²
	„Haus zum Schanzeneck, Zürich	1600 m ²
	St. Gallische Kreditanstalt, St. Gallen	800 m ²
1934	Butterzentrale Luzern	700 m ²
1935	Amtshaus V, Zürich	800 m ²
	„Vita Basilese“, Lugano	2300 m ²
1937	Postgebäude Chiasso	1000 m ²
	Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich	4500 m ²
	„Zürich“ Unfall, Zürich	1000 m ²
	Kongressgebäude Zürich	2300 m ²
1938	Konsum-Verein, Zürich	1500 m ²
	Hallenschwimmbad Zürich	2200 m ²
1939—42	Verschiedene Befestigungswerke	10 000 m ²
1940—41	Maag-Zahnräder A.-G., Zürich	1600 m ²
	Pestalozzi & Cie., Lugano	500 m ²
1941	Migros A.-G., Zürich	600 m ²
	Albiswerk A.-G., Zürich	1100 m ²
	„Pax“ Schweiz. Lebensversicherungs-Verein, Lugano	600 m ²

Asphalt-Emulsion A.-G., Zürich

Löwenstrasse 11, Telefon 5 88 66

Dachpappenfabrik und Unternehmung für wasserdichte Beläge

GEBRÜDER RÜTTIMANN

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR ELEKTRISCHE UNTERNEHMUNGEN

Fern- 042
Telephon: 4 11 25

ZUG

Spezialgeschäft für Frei- und Kabelleitungen jeder Art.

Schwebebahnen.

Trolleybus- und Bahnleitungen.



Rolladenfabrik A. GRIESSER A. G.

Aadorf Basel Bern Lausanne Zürich
Tel. 47112

Rolladen
in Holz und Stahl

Stoffstoren
Jalousieläden

Kipptore
Klapptreppen



INDUCTA

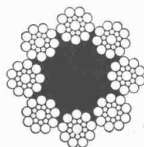
**Zentral- und Signal-
Uhrenanlagen für jeden Bedarf**

LANDIS & GYR ZUG

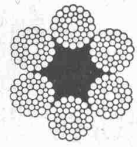
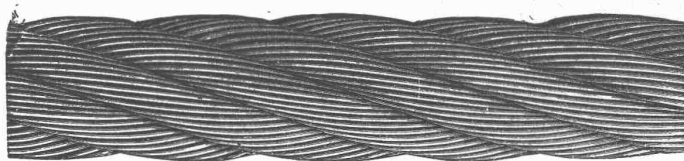
In 2005

Schweizerische Seil-Industrie AG. Schaffhausen
 vormals C. Oechslin zum Mandelbaum Gegr. 1839

Stahl-Drahtseile



Seale



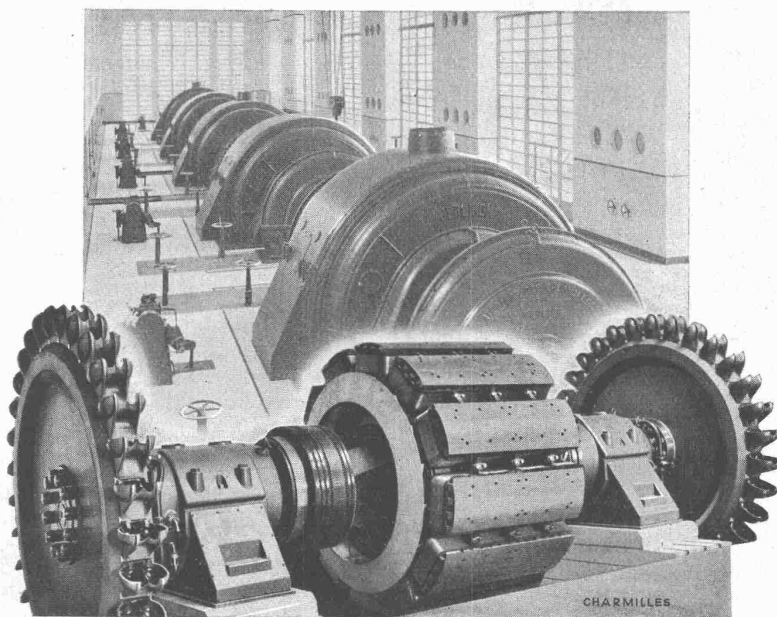
Ideal-Pat.

Für Bahnen: **Normal- und Seale-Konstruktionen**
 Für Krane und Bagger (extra schwere Beanspruchung): **„Ideal“-Patent-Konstruktionen**
 (⊕ Patent und DRP)
 Für Turmkrane, Elektrozüge (Ungeführte Lasten): **Torsionsfreie „CIS“-Patent-Seile**
 (⊕ Patent und DRP)

Alle Seile spannungs- u. drallfrei in unserer bewährten „Ox-Lay“-Machart

CHARMILLES

TURBINES
POUR TOUTES
CHUTES ET
TOUS DÉBITS
RÉGULATEURS
VANNES
PIVOTS



CENTRALE DE
DIXENCE
5 GROUPES DE
50 000 CH
CHUTE NETTE
1 750
MÈTRES

ATELIERS DES CHARMILLES S. A. GENÈVE

TURBINES HYDRAULIQUES

Sämtliche Schwachstrominstallationen

für

Telephon-, Lichtsignal- und Personensuch-
Anlagen

Bureaulautsprecher-Anlagen

Baumann, Koelliker

& Co. A. G., Sihlstr. 37, Zürich 1, Tel. 337 33

GLASDÄCHER
in kittlosem System „KULLY“

GLASDACHWERKE OLTEN
A. KULLY, Dipl.-Ing., OLTEN

GEOR. 1854
TEL. 540 56



Letzten Winter war es schauerhaft kalt. Wir alle haben gefroren und kalte Füße gehabt. Wenn auch der schöne Sommer alles Unangenehme vergessen lässt, sorgen wir rechtzeitig vor! Holz und Kohlen sind rar, dafür aber können wir uns warme Böden beschaffen, heimelige, gesunde Kortisit-Böden. Lassen Sie jetzt schon Kortisit überall in den Räumen legen, wo Sie den Boden am meisten brauchen. Wir können Sie während der Sommermonate rascher bedienen und Sie haben eine Sorge weniger.

Kork AG. Dürrenäsch Tel. (064) 35452
Einzige Korkparkettfabrik in der Schweiz

Spezial-Offerte für Ingenieure und Architekten

Vervielfältigung von Preiseingaben:

Anzahl Formulare	Preis pro Seite inkl. Papier A 4
15	3,25
20	3,60
30	4,20
50	4,90
100	6,75

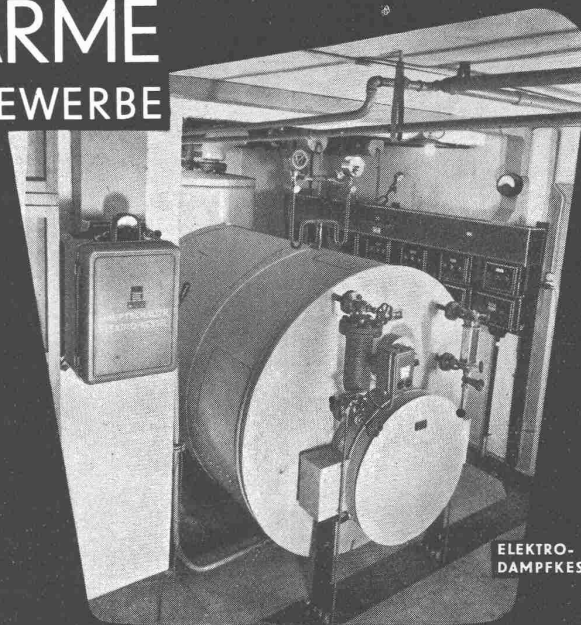
Textanordnung und Lineaturen in jeder gewünschten Anordnung. Gute Handmanuskripte genügen, da wir mit den Ausdrücken vertraut sind. Befragen Sie Ihre HH. Kollegen, viele davon werden unsere Arbeitsweise kennen. Aller kürzeste Lieferfristen, daher auch für auswärtige Unternehmen interessant.

Weilenmann & Jaeggi, Zürich 1
Büro BELLEVUE, Limmatquai 3

ELEKTROWÄRME IN INDUSTRIE UND GEWERBE

Die Elektrowärme ist leicht regulierbar und ihre Erzeugung erfolgt verlustlos. Ihre Vorteile sind deshalb bleibend und nicht zeitbedingt.

Prüfen Sie, wo in Ihrem Betrieb Brennstoffe durch Elektrizität abgelöst werden können. Wir beraten Sie unverbindlich und senden Ihnen gerne unsere Spezialprospekte.



ELEKTRO-
DAMPFKESSEL

Fr. Sauter A.G., Fabrik Elektr. Apparate, Basel

SAUTER

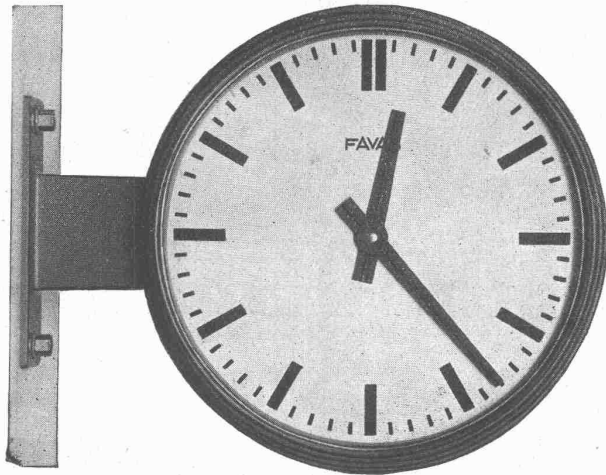
HEIZUNG & LÜFTUNG

Modernisierung alter Heizsysteme
Amortisation durch Brennstoffersparnis
Beratung und Offerten kostenlos



JOH. MÜLLER AG. RÜTLI & ZÜRICH

Gegründet 1878



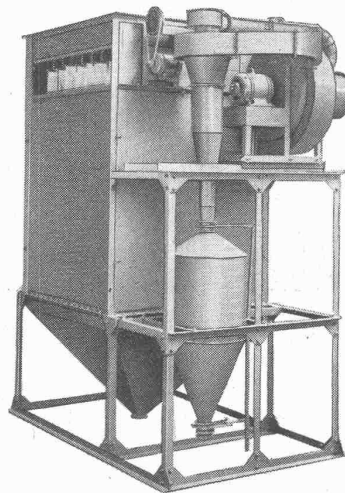
Elektrische Uhren

jeder Art in Präzisions-Ausführung

FAVAG

Fabrik elektrischer Apparate A. G.

NEUENBURG



Neuzeitliche Staubausscheidung durch

Meidinger- Staubausscheider

mit und ohne Stoff-Filter, für
alle Staubarten



H. Meidinger & Cie., Basel 4

TELEPHON 4 67 96

HEINRICH WAGNER & CO

LACK- U. FARBENFABRIK

LACK- UND FARBENFABRIK
OBERFLÄCHENTECHNIK
TEXTILBEHANDLUNG

ZÜRICH 8, Dufourstrasse 48

GENERALVERTRETER v. E. J. DUPONT DE NEMOURS CO.

- Bedarf für Baugewerbe, Metall- und Möbelindustrie
zum Grundieren, Tauchen, Streichen, Spritzen

Nitrobasis - Kunstharzbasis - Chlorkautschukbasis



Akkumulatoren-Fahrzeuge

sofort betriebsbereit
zuverlässig
wirtschaftlich

Elektrolokomotive mit Akkumulatoren-Batterie für Rangierdienst

Wir liefern Batterien für Elektrofahrzeuge jeder Art

Accumulatoren - Fabrik Oerlikon

Lausanne

Zürich-Oerlikon

Genève

Mangold & Co. Zürich

Ingenieure
und Bauunternehmer

Manessestrasse 6

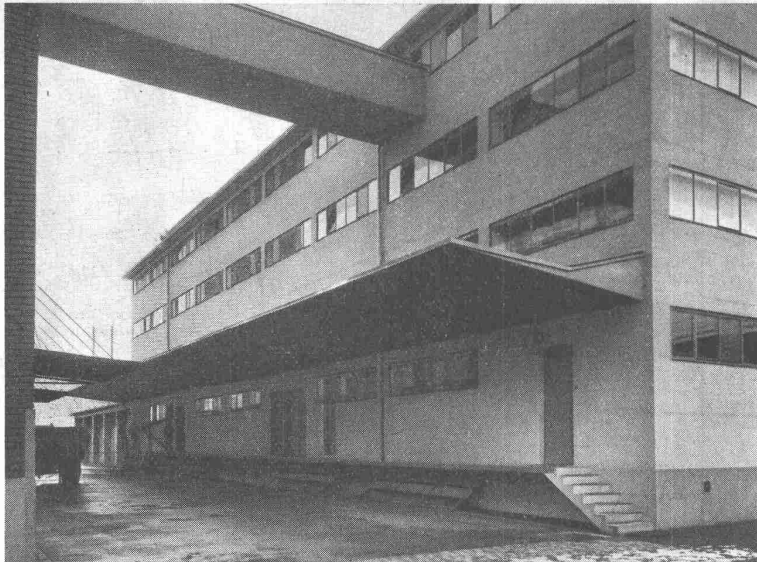
AUFZÜGE SCHLIEREN



Personen- und Warenaufzüge
Neubau Umbau Revision

Telephon 91 74 11 Schlieren

SCHWEIZ. WAGONS- & AUFZÜGEFABRIK A. G.
SCHLIEREN-ZÜRICH



Lagerhaus der M. S. K.
am Sihlquai in Zürich

Architekt Dr. Max Lüthi



A.G. HEINRICH HATT-HALLER, HOCH- u. TIEFBAUUNTERNEHMUNG

Zürich / Löwenstrasse 17 / Tel. 3 86 30

FARBEN UND LACKE

für Spezialzwecke empfiehlt



Fachleute stehen jederzeit zur Verfügung

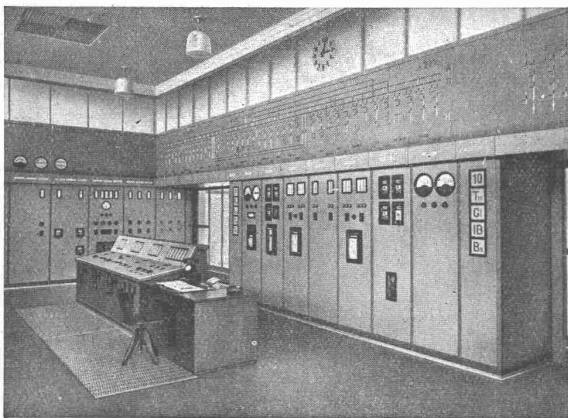
FARBEN- UND LACKFABRIK

G. LABITZKE ERBEN

ZÜRICH-ALTSTETTEN

CARL MAIER & CIE., SCHAFFHAUSEN

Fabrik elektr. Apparate und Schaltanlagen



Kommandosaal im Kraftwerk des E.W. der Stadt Schaffhausen
Leuchtschema

Hochspannungsapparate bis 150 kV

Kommandosäle

für Kraftwerke und Transformatorenstationen

Niederspannungsapparate

Gekapselte Verteilanlagen

CMC - Kleinautomaten

(Installations-Selbstschalter)

Luft- und Oelschützen

BAG. TURGI BAG. TURGI BAG. TURGI BAG. TURGI BAG. TURGI

AMSTUTZ & HERZOG ZÜRICH



Sachlich und neutral
gibt der BAG-LICHTSERVICE Auskunft über:

1. Die für jede Arbeit und Raumgattung zweckmässigste Beleuchtung.
2. Vorteile technischer und finanzieller Richtung der einwandfreien Beleuchtung.
3. Anlage und Betriebskosten unter Berücksichtigung der vorhandenen Verhältnisse und Tarife.
4. Vor- und Nachteile der verschiedenen Lampentypen (Mischlicht, Quecksilberdampflicht, Natriumdampflicht etc.).
5. Betriebs- und installationstechnische Erfahrungen.

BAG-LICHTSERVICE gibt Auskunft in allen technischen und wirtschaftlichen Fragen, die beim Studium der Beleuchtung auftreten können. Die Auskünfte sind aber **sachlich und neutral**. Die BAG hat kein besonderes Interesse an irgend einem bestimmten Beleuchtungssystem. Sie kennt und liefert Beleuchtungskörper und Armaturen zu allen guten Beleuchtungssystemen.

Der Lichttechniker steht jedem Architekten als beratender Fachmann zur Verfügung, ohne für seine Arbeit ein Honorar zu verlangen und ohne jegliche Verbindlichkeit für den Architekten.

B.A.G. LICHTSERVICE
BRONZEWARENFABRIK AG. TURGI

BAG. TURGI BAG. TURGI BAG. TURGI BAG. TURGI BAG. TURGI

FRANZ VAGO

Strassenbau
Hoch- und Tiefbau
Kies- und Schotterwerke
Geleisebau
Sägerei

Müllheim-Wigoltingen

Telephon 8 13 11

Filialen in der Zentral- und Ostschweiz

AMSLER Werkstoff-Prüfmaschinen

für Forschung und Betrieb

Genau und zuverlässige Prüfung sämtlicher Werkstoffe, wie Stahl und Eisen, Legierungen und Leichtmetalle, Baustoffe, wie Zement, Beton, Holz, Leder usw.

Prüfung ganzer Konstruktionsteile jeder Art und Grösse

Alfred J. Amsler & Co. Schaffhausen

Die

RENA-Baubuchhaltung



Mit einem Griff ist der Architekt über alle zur Auszahlung gelangten Rechnungsposten orientiert. Es erfolgen **keine Auszahlungen ohne Kontrolle des Architekten**.

Die RENA-Baubuchhaltung ist **denkbar einfach** in ihrem Aufbau und in ihrer Handhabung.

Der Bauherr wird Ihnen **dankbar** sein, wenn Sie ihn mit diesem übersichtlichen Rechnungsvorkehr bedienen.

Beachten Sie den **RENA-Schnappverschluss** für Küchenmöbel
RENA-Hohlkehlssockel zu Inlaidbelägen
RENA-Schuhkratzrost vor die Türe
RENA-Glasrahmen für Schaufenster

Siehe Baukatalog
Baumusterzentrale Zürich

Auskünfte, Prospekte und Bezugsnachweis durch die:

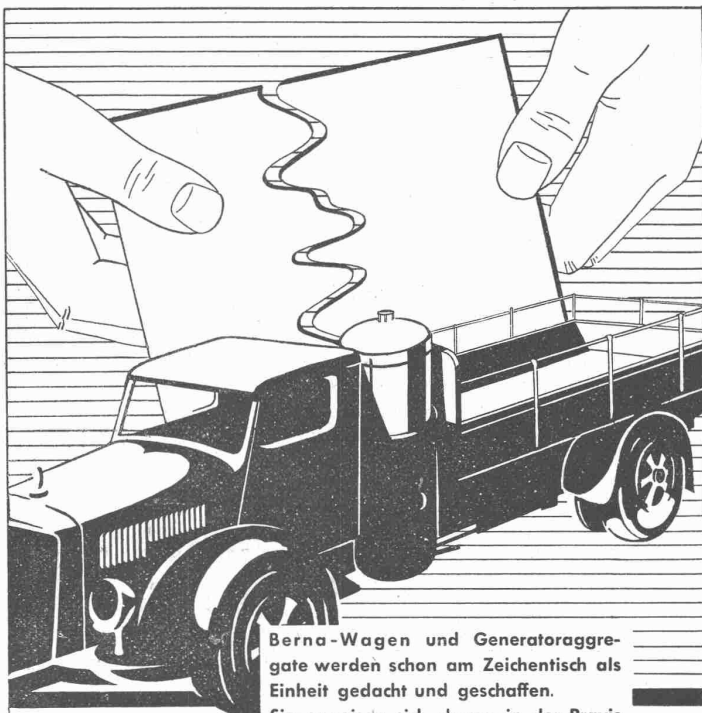
RENA-Bauspezialitäten AG. LUZERN

spart dem Architekten kostbare Zeit, verschafft Bauherr und Unternehmer Ordnung und Uebersicht.

ANTIPHON A.G. ZÜRICH



Schalldichte
Türen, Fenster
und
Isolationen



Berna-Wagen und Generatoraggre-
gate werden schon am Zeichentisch als
Einheit gedacht und geschaffen.

Sie erweisen sich darum in der Praxis
von jener Zuverlässigkeit, die jede
«aus einem Guss» geschaffene Kon-
struktion kennzeichnet.

2 bis 7 Tonnen Nutzlast

Berna Holzgas

Motorwagenfabrik Berna AG., Olten



Minimax Handfeuerlöscher

aller Systeme, in allen Grössen:

Nasslöscher	} nicht stromleitend
Schaumlöscher	
Tetralöscher	
Trockenlöscher	
CO ₂ -Schneelöscher	
Automatische Löschbomben	
Luftschutz-Eimerspritzen	
Wasserkübel-spritzen	
Speziallöscher gegen Elektron	

MINIMAX A.-G. ZÜRICH

Gegründet 1902

Voralpines Knaben-

INSTITUT auf dem **ROSENBERG** über **ST. GALLEN**

Alle Schulstufen von Primarschule bis Maturität und Handelsdiplom. Vor-
bereitung für Aufnahmeprüfung in Handelshochschule St. Gallen, E. T. H., Ver-
kehrsschule u. Technikum. Maturitätsberechtigung. Staatl. Sprachkurse. Offiz.
französ. u. engl. Sprachdiplom der Universität Nancy bzw. Cambridge. Schüler-
Grundgedanken: Werkstätten.

1. Schulung des Geistes durch Individualunterricht in beweglichen Klein-
klassen. 2. Entfaltung der Persönlichkeit durch das Leben in der Inter-
natsgemeinschaft. 3. Stärkung der Gesundheit durch neuzeitliches
Turn- und Sporttraining in gesunder Höhenlandschaft. (800 m ü. M.).
Auskunft d. d. Direkt.: **Dr. LÜSSER, Dr. GADEMANN, Dr. REINHARD.**

SCHWEIZER QUALITÄT

METALL- SÄGEBLÄTTER



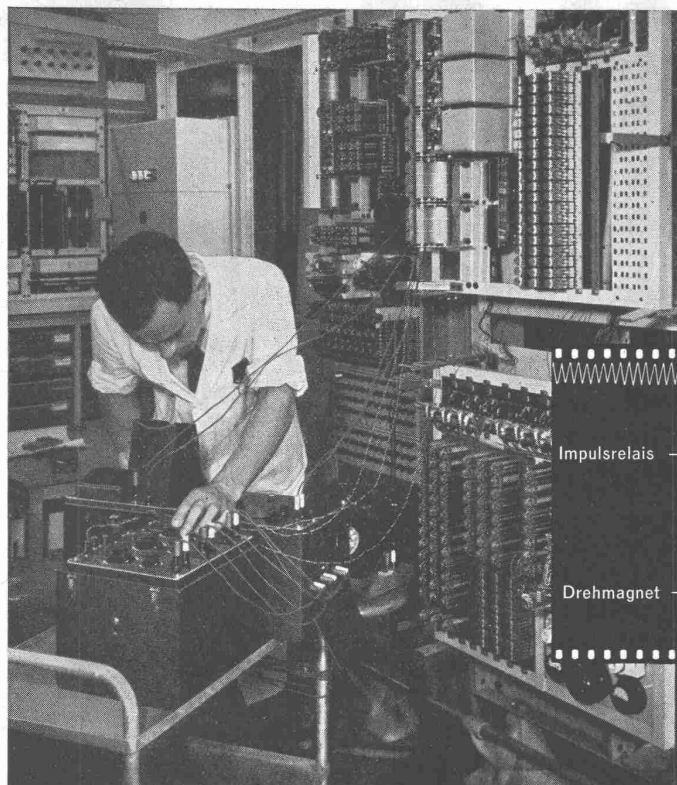
H. Baiter
FEILENFABRIK AADORF SCHWEIZ
AUFHAUEN STUMPFER FEILEN

Schweizerischer Verband beratender Ingenieure

Association Suisse des Ingénieurs-Conseils (ASIC) Gegründet
Fondée en 1912

Die Mitglieder des Verbandes sind unabhängige schweizerische Ingenieure mit Hochschulbildung und ausgedehnter Erfahrung. Sie beschäftigen sich in ihren speziellen Tätigkeitsgebieten mit Projektierungen, Bauleitungen, Beratungen, Schätzungen, Gutachten, Schiedsgerichten, Ueberwachung und Prüfung von Arbeiten u. Lieferungen. — Nähere Auskunft erteilen die Mitglieder, sowie das Sekretariat, Bahnhofquai 15, Zürich, von dem auch eine Liste mit weiteren Angaben über die einzelnen Mitglieder u. ihre Tätigkeit bezogen werden kann.

M. Bärlocher Bau-Ing. Speziell Wasser- und Tiefbau, Strassenbau Kurfürstenstr. 70, Tel. 3 44 29 Zürich	A. Meier Bau-Ing. Speziell Eisenbeton, Stahl- und Holzbau Florhofstr. 2, Tel. 95 66 47 Wädenswil
H. Blattner Bau-Ing. Speziell Wasser- und Tiefbau Nüscherstr. 30, Tel. 5 38 20 Zürich	H. Meier Maschinen-Ing. Speziell sanitäre Anlagen Bahnhofquai 15, Tel. 3 19 48 Zürich
Dr. J. Büchi Bau-Ing. Speziell Wasserkraftanlagen Bahnhofstr. 38, Tel. 3 83 92 Zürich	R. A. Naef Bau-Ing. Speziell Stahlbau, Eisenbetonbau Gartenstr. 19, Tel. 7 70 40 Zürich
R. Eichenberger Bau-Ing. Speziell Eisenbeton- und Stahlbau Schwarztorstr. 5, Tel. 2 82 80 Bern	F. M. Osswald Maschinen-Ing. Konditionierung und Dämmung von Vibration und Schall in Bauten und Industrieanlagen. Expertisen Römerstr. 37, Tel. 2 65 64 Winterthur
Alb. Eigenmann Maschinen-Ing. Speziell Heizung, Lüftung, Sanitäre Anlagen Villa Isola, Tel. 8 78 Davos-Dorf Wydlerstr. 6, Tel. 91 46 88 Kilchberg-Zch.	H. Roth Bau-Ing. Speziell Wasserkraftanlagen Wernerstr. 24, Tel. 3 53 33 Bern
H. Gicot Ingénieur civil Spécialement travaux publics et hydrauliques, constructions civiles, béton armé Avenue du Moléson 14, Tel. 6 69 Fribourg	H. Scherer Bau-Ing. Speziell Stahlbau, Eisenbetonbau Hertensteinstr. 68, Tel. 2 06 88 Luzern
W. Groebli Bau-Ing. Speziell Industriebauten, industrielle Organisation Pelikanstr. 6, Tel. 7 05 96 Zürich	H. W. Schuler Elektro-Ing. Speziell Dieselanlagen, Bahnelektrifizierungen, Leitungen, Verteilanlagen Tödistr. 9, Tel. 3 91 84 Zürich
Dr. H. E. Gruner Bau-Ing. Speziell Wasserbau Nauenstr. 7, Tel. 4 59 86 Basel	M. Wegenstein Bau-Ing. Speziell Wasser- und Tiefbau, Abwasserreinigung Rämistr. 7, Tel. 2 29 27 Zürich
W. Hugentobler Bau-Ing. Speziell Wasser- und Tiefbau, Strassenbau Rorschacherstr. 21, Tel. 2 78 06 St. Gallen	O. Ziegler Bau-Ing. Speziell Eisenbetonbau, Stahlbau Kaufhausgasse 2, Tel. 2 19 13 Basel



**ALBISWERK
ZÜRICH A.G.**

*Moderne Technik und
Präzision in unseren
Telephon-Anlagen!*

Impulsrelais

Drehmagnet

PRÜFUNG VON SCHALTVORGÄNGEN:
STROMOSZILLOGRAMME EINES
IMPULSRELAIS UND DES DAVON
GESTEUERTEN WAHLERMAGNETEN

VERTRIEB DURCH: SIEMENS ELEKTRIZITÄTS-ERZEUGNISSE A.-G., ZÜRICH, BERN, LAUSANNE

hochsäurefest
frostsicher
glatte Oberfläche
höchster Widerstand
gegen Abschliff
hohe Druckfestigkeit

STEINZEUG

das beste Kanalisationsmaterial



Schweizer. Steinzeug-Röhren-
Fabrik A.-G. Schaffhausen
Steinzeugfabrik Embrach A.-G.
Embrach

Ein halbes Jahrhundert Erfahrung

**Erst die Zusammenarbeit**

zwischen Wissenschaftler und Praktiker,
zwischen Arbeiter und Konstrukteur

gewährleistet betriebs sichere und vorteilhafte Erzeugnisse

Unsere Erfahrungen sind in
unseren Produkten verwertet,
ziehen Sie daraus Ihren Nutzen.

A.-G. BROWN, BOVERI & CIE., BADEN

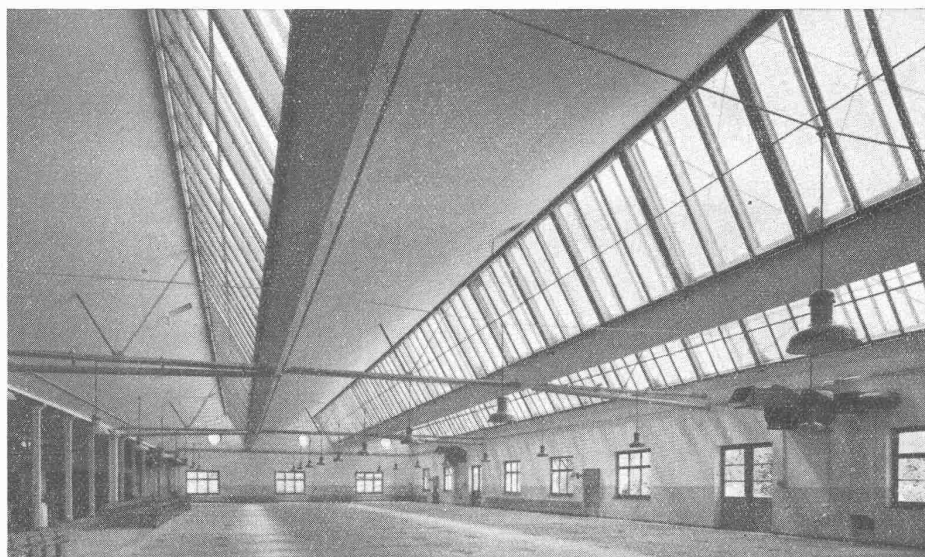
Technische Bureaux in Baden, Basel, Bern, Lausanne

Eisenbaugesellschaft Zürich

Limmatplatz 7

Ingenieur-Bureaux

Stahlbau-Werkstätten



Spinnerei - Neubau mit Shed - Dachung eigenen Systems:
Säulenfrei, leicht und hell

Aus der schweizerischen Papierfabrikation. Nachdem kürzlich durch eine kriegswirtschaftliche Massnahme die Produktions- und Verbrauchslenkung in der Papierindustrie verschärft wurde, darf glücklicherweise erklärt werden, dass die Papierindustrie nach wie vor in der Lage sein wird, allen Anforderungen der normalen Verbraucher von Papier und Papierwaren in bezug auf die zur Verfügung stehende Menge gerecht zu werden; die nötigen Einsparungen am Rohmaterial und an der Kohle können durch Vereinfachung und Vereinheitlichung der Papiersorten, der Gewichte und Formate verwirklicht werden. Dass dem so ist und wir im Papiersektor noch keinen Mangel leiden, ist ein Verdienst der einheimischen Papierindustrie, die einen der ältesten Fabrikationszweige unseres Landes bildet.

Basel war der Standort der ersten Papiermühle in der deutschen Schweiz. Diese ist 1440, als das Basler Konzil begann, gegründet worden. Im oberdeutschen Wirtschaftsgebiet ist nur die Papiermühle von Nürnberg älter als diejenige von Basel. Die Herstellung von Papier war die Voraussetzung für die mächtige Entfaltung der Verlags- und Buchdruckereiunternehmen, die während der Renaissance- und Reformationszeit in Basel in voller Blüte standen. Die Ehre, in der Schweiz zuerst Papier hergestellt zu haben, darf Marly bei Freiburg für sich beanspruchen; dort bestand eine Papiermühle seit 1411. Sie blieb bis 1921 im Betrieb.

Heute ist die Papierindustrie nach zwei Gesichtspunkten lokalisiert: sie braucht grosse Mengen Wasser und Kohle, die allerdings immer mehr durch Elektrizität ersetzt wird. Man trifft sie an Flüssen, z. B. an der Emme und an der Aare im Kanton Solothurn und auf der Linie Zürich-Luzern, sowie im Birstal. Von den rd. 6300 in der Papierindustrie beschäftigten Personen fielen nach der Betriebszählung von 1939 rd. 1700 auf den Kanton Solothurn, 1200 auf den Kanton Bern, 500 auf Zürich und über 400 auf Zug, wobei die Cellulosefabrikation mitgerechnet ist. Die Jahresproduktion der einheimischen Papierindustrie betrug in der Vorkriegszeit rund 110 000 t in einem Wert von rd. 70 Mio Fr. Im Jahre 1941 war sie erheblich höher und ihr Wert betrug rd. 100 Mio Fr. Für das Jahr 1942 wird sie wahrscheinlich wieder auf das Vorkriegsniveau zurückgehen. Dies genügt, wie bereits ausgeführt, zur Deckung des normalen Bedarfs. An eine Ausfuhr kann selbstverständlich nicht gedacht werden.

Flüssiggas, eine neue Energieform. Flüssiggas nennt man ein Gas, das bei normalem Druck und normaler Temperatur gasförmig ist, sich aber schon bei geringer Druckerhöhung und Temperaturniedrigung verflüssigen lässt. Diese Flüssiggase sind ausgezeichnet zum Betrieb von Motoren geeignet. Ihre wichtigsten und bekanntesten Arten sind Propan und Butan, sowohl gemischt wie auch unvermischt. Zu ihrer Verwendung werden diese Gase in Stahlflaschen abgefüllt; bei einem Eigengewicht von etwa 40 kg enthalten diese Flaschen, die man in Deutschland schon häufig am Heck des Kraftwagens¹⁾ entdecken kann, etwa 33 kg Treibgas, was ungefähr der Leistungsfähigkeit von 55 l Benzin entspricht. Diese Gase entstehen bei der Benzin-Synthese, sie kommen aber auch als Erdgas bei der Erdölgewinnung vor. In jedem Fall sind sie ein Nebenprodukt, mit dem man bisher nicht viel anzufangen wusste. Für den Autobesitzer bedeutet die Verwendung von Flüssiggas eine Ersparnis, besonders bei älteren Wagentypen, von 20 bis 30%. Entscheidend ist aber, dass die Fahreigenschaften des Motors dadurch erheblich besser werden: Treibgas weist eine hervorragende Klopfestigkeit auf; es verbrennt ohne lästige Abgabe und ohne jeden Rückstand, verschafft jederzeit gutes Startvermögen und ist nicht mühevoller zu tanken als Benzin, man braucht dazu nur eine Flasche auszutauschen. Im allgemeinen genügt die Mitnahme von zwei Flaschen für grössere Fahrzeuge und von einer Flasche für den Personenkraftwagen. Im übrigen ist das Fahrzeug jederzeit wieder auf Benzinbetrieb umstellbar. Am Motor ist lediglich eine besondere Verdampfer- und Regelanlage anzubringen; der Vergaser wird beibehalten. Hauptsächlich wurden Lastwagen und Omnibusse auf Flüssiggas umgestellt. — Die Flüssiggase lassen sich aber auch zum Heizen und Kochen verwenden. Wenn später einmal kein Benzinmangel mehr die Ursache der Umstellung eines Fahrzeuges auf Flüssiggas ist, werden die vieltausend Stahlflaschen, in denen heute schon ein gewaltiges Kapital investiert ist, einem neuen bedeutungsvollen Verwendungszweck zugeführt werden können. Abseits gelegene Dörfer, Einzelgehöfte und Siedlungen werden dann ebenso wie die Grossstadtwohnung in den Genuss des Gaskochbetriebes kommen können und dabei auch noch eine zusätzliche Beleuchtungsmöglichkeit haben. Die neu erschlossene Verwendung der deutschen Flüssiggase ist ein schönes Beispiel, wie nützlich sich bei systematischer Planung auch Nebenprodukte in die Volkswirtschaft eingliedern können.

¹⁾ Vgl. SBZ, Bd. 108, S. 232 (1936).

Die Herstellung von Zusammensetzspielen. Erst im Laufe der letzten Jahrzehnte ist die Spielwarenindustrie in der Schweiz aufgenommen und kräftig entwickelt worden; heute besitzen wir sie in der ganzen Reichhaltigkeit. Die Unternehmungen, die sich mit der Herstellung von Spielwaren befassen, sind meistens typische Klein- und Mittelbetriebe mit hervorragender künstlerischer und technischer Leistung.

Hier soll von einem ganz eigenartigen Zweige der einheimischen Spielwarenindustrie die Rede sein, nämlich von den sog. «Puzzle»-Zusammensetzspielen, die in der «Clinique-Manufacture» in Leysin verfertigt werden. Das Prinzip der Arbeitstherapie als Heilmethode ist bekannt. Es wird versucht, Kranke mit einer ihren körperlichen und geistigen Fähigkeiten entsprechenden Arbeit zu beschäftigen. Die Tätigkeit wirkt sich günstig auf das seelische und leibliche Wohlbefinden der Patienten aus und fördert die Genesung; sie bietet ihnen auch eine Verdienstmöglichkeit und erlaubt ihnen dadurch, die Kur bis zur vollen Heilung auszudehnen und als wirklich gesunde Menschen wieder in ihre Familie zurückzukehren.

Im Jahre 1935 ist in der «Clinique-Manufacture» in Leysin neben anderen Zweigen die Herstellung dieser «Puzzle»-Spiele aufgenommen worden. Bis dahin konnten sie ausschliesslich aus dem Ausland bezogen werden. Die ganze Arbeit wird von den Patienten besorgt, nur die Holzplatten und Bilder müssen von auswärts bezogen werden. Diese Beschäftigung eignet sich ausgezeichnet für die Kranken bei ihren Sonnenkuren. Im letzten Jahre befassten sich stets durchschnittlich 20 Insassen der Klinik mit dieser Tätigkeit. Ihr mittlerer Stundenverdienst war 83 Rappen. Das ist ein schöner Lohn, wenn man bedenkt, dass diese Leute nur teilweise arbeitsfähig sind. 1941 wurden rund 14 700 solcher Zusammensetzspiele verkauft, rund doppelt so viele wie im Vorjahre. Man kann sie in den Spielwarengeschäften und Papeterien in der ganzen Schweiz erwerben. Ihr Absatz steigt dauernd. Die «Puzzle»-Spiele der «Clinique-Manufacture» in Leysin tragen die Marke «Penelope». Ihre schweizerische Herkunft ist durch das bekannte Ursprungszeichen, die «Armbrust», gewährleistet. Erinnern wir uns, wenn wir in den Fall kommen, Zusammensetzspiele zu kaufen, dieser Marke. Sie verdient unsere ganz besondere Berücksichtigung.

Bewirtschaftung der Nichteisenmetalle. Soeben ist eine neue Verfügung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Bewirtschaftung der Buntmetalle erlassen worden. Abgabe und Bezug von Buntmetallen sind inskünftig ganz allgemein nur noch gegen Bezugsscheine gestattet. Diese Regelung gilt erstmals insbesondere auch für Zink und Magnesium. Die Bewilligungspflicht für die Verwendung von Metallen wurde auf alle Buntmetalle, mit Ausnahme von Aluminium, Magnesium und Zink, ausgedehnt. Die Verfügung ermächtigt die Sektion für Metalle, für die einzelnen Metalle und Legierungen Verwendungsverbote zu erlassen. Gestützt auf diese Ermächtigung hat die Sektion für Metalle 3 im Handelsamtsblatt publizierte Weisungen herausgegeben, die mit der Verfügung des Amtes am 13. August 1942 in Kraft traten. Durch diese Weisungen wird in Bestätigung und Ergänzung früherer Vorschriften die Verwendung von Aluminium und Aluminiumlegierungen, von Blei und Bleilegierungen sowie von Kupferlegierungen für zahlreiche Zwecke verboten. In einzelnen Fällen, in denen ein dringender Bedarf nachgewiesen wird, kann die Sektion Ausnahmen vom Verwendungsverbot zulassen. Ueber Ausnahmegesuche für Kunstgegenstände und Kunstwerke, für die grundsätzlich keine Kupferlegierungen verwendet werden dürfen, entscheidet das Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amt nach Anhörung der zuständigen Dienstzweige des eidg. Departements des Innern.

Die Imbert-Generatoren, welche die Holzgeneratoren A.-G., Zürich, herstellt, sind für sehr verschiedene Anwendungszwecke bestimmt: grösste Generatoren für Schiffsmotoren und stationäre Anlagen, dann solche für die verschiedenen Lastwagen, bis herab zum kleinen Traktor-Generator. Welche Bedeutung dem Imbert-Generator zukommt, wird einem erst bewusst, wenn man sich vergegenwärtigt, dass jedes dieser Modelle zu Tausenden auf den Strassen und Aeckern vertreten ist, sind doch in den verschiedenen europäischen Ländern, die sich heute gegen den Benzinmangel wehren, bereits über 100 000 Imbert-Anlagen in Betrieb. Diese Generatoren werden auch dann nicht mehr verschwinden, wenn der Krieg einmal beendet ist und wenn — nach Jahren — flüssige Treibstoffe wieder in genügenden Mengen und zu wirtschaftlich tragbaren Preisen erhältlich sind. Die schweren Strassentransporte und die motorisierte Landwirtschaft werden dann immer noch mit Vorteil aus dem Treibstoffvorrat unserer Wälder schöpfen und damit gleichzeitig der wirtschaftlichen wie der militärischen Landesverteidigung dienen.



+GF+

S 60361

Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen